

Antrag Nr. 0003/2008/AN  
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, CDU, SPD  
Antragsdatum: 16.01.2008

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Informationspflicht gegenüber  
Bezirksbeiräten über Verbleib von Anträgen**

## Antrag

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. März 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	30.01.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2008	Ö		
Gemeinderat	06.03.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2008**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2008**

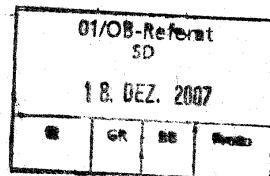
**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **GAL – Grüne Gemeinderatsfraktion Heidelberg**

GAL-Grüne Gemeinderatsfraktion / Rohrbacher Str. 39 / 69115 Heidelberg



fon: 06221 / 16 28 62  
fax: 06221 / 16 76 87  
eMail: gal-heidelberg@t-online.de  
www.gruenes-heidelberg.de

Heidelberg, 18.12.2007

### **Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### **Informationspflicht gegenüber Bezirksbeiräten über Verbleib von Anträgen**

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

#### **Begründung:**

Die ehrenamtliche Arbeit der Bezirksbeiräte sollte seitens der Verwaltung besser strukturiert und unterstützt werden. Zu Anträgen, die in den Bezirksbeiräten gestellt/behandelt und dann an die entsprechenden Gremien weiter verwiesen werden erhalten die Bezirksbeiräte aber keine Rückmeldung.

Wir wollen eine Informationspflicht der Verwaltung gegenüber den Bezirksbeiräten beschließen, um sicherzustellen, dass die Bezirksbeiräte wissen, in welchem Verfahrensgang sich ihre Anträge gerade befinden und mit welchem Ergebnis diese abschließend behandelt wurden. Sonst wird ehrenamtliches Engagement schnell zur Einbahnstraße.

Die Verwaltung soll einen praktikablen Vorschlag vorlegen, wie sie diesen Informationsfluss sicherstellen kann.

gez. **GAL-Grüne-Fraktion**

gez. **Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz, BL**

gez. **Kristina Essig, Monika Frey-Eger, Dr. Jan Gradel,  
Ernst Gund, Werner Pfisterer, Prof. Dr. Hans-Günther  
Sonntag, CDU**

gez. **SPD-Fraktion**